



Protokollauszug vom 11. November 2009

5087. 2009/277

Weisung 393 vom 24.06.2009:

Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B) von 10 Mio. Franken

Antrag des Stadtrates:

1. Der Kaufvertrag vom 17. Juni 2009 mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Verkauf von 1360 m² Parkanlage und Umschwung, Teil von Kat.-Nr. AA1742, Quartier Altstadt, zum Preis Fr. 3 254 000.– wird genehmigt.
2. Dem Landesmuseum wird ein Investitionsbeitrag von 10 Mio. Franken an den Erweiterungsbau bewilligt. Der Kaufpreis von 3,254 Mio. Franken gemäss Ziff. 1. wird mit dem Investitionsbeitrag verrechnet. Der Restbeitrag von 6,746 Mio. Franken wird nach rechtskräftiger Baubewilligung und vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Instanzen von Bund und Kanton Zürich, voraussichtlich im Jahr 2010, an den Bund überwiesen.

Ueli Nagel (Grüne) beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Namens des Stadtrates nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Zustimmung:	Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Ruth Anhorn (SVP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Richard Rabelbauer (EVP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Jean-Daniel Strub (SP), Rolf Stucker (SVP)
Enthaltung:	Christina Hug (Grüne)
Abwesend:	Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Marc Hohl (FDP), Esther Ponti-Weder (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 102 gegen 13 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Kaufvertrag vom 17. Juni 2009 mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Verkauf von 1360 m² Parkanlage und Umschwung, Teil von Kat.-Nr. AA1742, Quartier Altstadt, zum Preis Fr. 3 254 000.– wird genehmigt.
2. Dem Landesmuseum wird ein Investitionsbeitrag von 10 Mio. Franken an den Er-



2 / 2

weiterungsbau bewilligt. Der Kaufpreis von 3,254 Mio. Franken gemäss Ziff. 1. wird mit dem Investitionsbeitrag verrechnet. Der Restbeitrag von 6,746 Mio. Franken wird nach rechtskräftiger Baubewilligung und vorbehältlich der Zustimmung der jeweiligen Instanzen von Bund und Kanton Zürich, voraussichtlich im Jahr 2010, an den Bund überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 18. November 2009 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 18. Dezember 2009)

Im Namen des Gemeinderates

Präsidium

Sekretariat